

25. Mai 2012

P r e s s e m i t t e i l u n g

Nr. 29

**115. Deutscher Ärztetag 2012
Fortbildungcurriculum für Medizinische Fachangestellte und
Arztshelfer/innen in der Arbeits- und Betriebsmedizin**

Nürnberg/Dresden: Auf Antrag der sächsischen Delegierten fordert der 115. Deutsche Ärztetag in Nürnberg die Bundesärztekammer auf, ein Fortbildungcurriculum für Medizinische Fachangestellte und Arztshelfer/innen zu erarbeiten, das die Erweiterung von Kenntnissen und Fähigkeiten im Bereich der Arbeits- und Betriebsmedizin über die bisher in der Ausbildung vorgesehenen Ziele und Inhalte umfasst.

Notwendig wird dies durch die zunehmend knapperen fachärztlichen Personalressourcen, die auch die Arbeitsmedizin betreffen. Eine Entlastung der ärztlichen Profession durch andere Professionen (= Substitution), wie z. B. Sicherheitsingenieure, Arbeitswissenschaftler, Psychologen oder Pädagogen, wird jedoch durch die deutsche Ärzteschaft entschieden abgelehnt.

Vielmehr ist zur weiteren Sicherstellung der Aufgabenerfüllung in der Betriebsärztlichen Betreuung eine stärkere Einbeziehung des nichtärztlichen Assistenzpersonals geboten. Nur die Delegation von abgestimmten Aufgaben an qualifiziertes Assistenzpersonal sichert auch zukünftig die gute Qualität der betriebsärztlichen Versorgung.

Weitere Informationen unter 0173 6242315 oder 0351 8267-160.



Knut Köhler M.A.
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit